

24. August 2018

Forschungsprojekt REMAP: Diskussionspapier zu menschenrechtlichen Herausforderungen der EU-Migrationspolitik veröffentlicht

Das Team des an der Justus-Liebig-Universität Gießen angesiedelten Forschungsprojekts REMAP hat ein Diskussionspapier veröffentlicht, das zentrale Thesen zu menschenrechtlichen Konfliktfeldern der Europäischen Migrationspolitik und ihrer Bewältigung benennt. Das Dokument (Stand: August 2018) steht [hier](#) in deutscher und [hier](#) in englischer Fassung zum Herunterladen bereit. Die Fachöffentlichkeit ist eingeladen, sich mit Anregungen und Kritik an dem Papier aktiv an der Diskussion zu beteiligen!

Das REMAP-Team [Prof. Dr. Jürgen Bast](#) (Projektleiter), [Dr. Frederik von Harbou](#) (wissenschaftlicher Projektkoordinator) und [Dr. Janna Wessels](#) (allesamt Mitglieder der [Forschungsgruppe Migration und Menschenrechte](#) (FGMM)) erstellt im Projektzeitraum von Anfang 2018 bis Mitte 2020 eine wissenschaftliche Studie zu den „Menschenrechtlichen Herausforderungen für die Europäische Migrationspolitik“ („Human Rights Challenges to European Migration Policy“ – REMAP). Diese soll die menschenrechtlichen Grenzen und Gestaltungsaufträge der EU-Migrationspolitik systematisch neuvermessen und anwendungsbezogen aufbereiten.

Die Erarbeitung der Studie erfolgt unter intensiver Beteiligung eines [Panel of Experts](#), das aus internationalen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie dem [Deutschen Institut für Menschenrechte \(DIMR\)](#) und dem [European Center for Constitutional and Human Rights \(ECCHR\)](#) als institutionellen Partnern besteht.

Die Studie wird voraussichtlich Ende 2019 als Open-Access-Dokument auf der [Projektseite](#) in deutscher und englischer Fassung zugänglich sein.

Gefördert wird REMAP durch die [Stiftung Mercator](#).

Kontakt: Dr. Frederik von Harbou, Justus-Liebig-Universität Gießen | Professur für Öffentliches Recht und Europarecht | Prof. Dr. Jürgen Bast | Licher Str. 64 | 35394 Gießen | Tel.: +49 641 99 21061 | Fax: +49 641 99 21069 | E-Mail: remap@recht.uni-giessen.de